

Herzlich willkommen zu

MITEINANDER UNTERWEGS

unserem Pfarrbrief für die Gemeinden Herz Jesu, St. Johannes, St. Konrad und St. Margareta.

Damit Sie sich zurechtfinden, hier wieder das kleine Inhaltsverzeichnis, damit Sie sofort auf die Seiten gelangen, die Sie besonders interessieren.

Seite

Neues und Berichte 2

... aus dem Leben der Gemeinden 7

... aus der Kirchenmusik 8

... aus den Frauengemeinschaften 9

... aus der Kinder- und Jugendarbeit 10

... aus den ProMultis-Kindertagesstätten 12

**... aus dem „Hannes“ - Soziales Zentrum
St. Johannes & Caritas der Gemeinden** 13

Familiennachrichten 18

Terminübersicht 21

Impressum 24

Möchten Sie etwas beitragen zum Pfarrbrief, sei es ein Artikel, eine Kritik, eine Werbeanzeige oder anderes, dann senden Sie Ihren Beitrag / Ihre Anmerkung per E-Mail an redaktion@herz-jesu-rheydt.de - oder melden Sie sich im Pfarrbüro Herz Jesu.

Unsere nächsten Pfarrbriefe

Redaktionsschluss	Ausgabe
12.04.2024	28.04.2024
30.08.2024	08.09.2024
08.11.2024	24.11.2024

Kaffee nach der Kirche 2024 in Herz Jesu

Der Kaffee nach der Kirche findet auch 2024 immer am ersten Sonntag im Monat nach der Messe um 11.15 Uhr in Herz Jesu statt.

Die Termine im Einzelnen: 7. Januar, 4. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember.

Wir sind zurzeit ein kleines Team und suchen noch weitere Unterstützung. Wenn Sie sich also vorstellen können, auch einmal den Kaffee mit vorzubereiten, melden Sie sich bitte bei Annemarie Köhler unter 02166 / 613543 oder sprechen Sie uns direkt beim Kaffeetrinken in der Kirche an.

Für das Team
Annemarie Köhler



**Bestattungshaus
Peter Hurtz**
Tag und Nacht für Sie erreichbar!
02166/37 37 5
Klusenstraße 36
41239 Mönchengladbach
Email: bestattungenhurtz@t-online.de
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bei den **besonderen Kollekten** der vergangenen Monate wurden in der gesamten Gemeinschaft der Gemeinden folgende Summen eingesammelt:

Diaspora	614,56 Euro
Adveniat	6.230,00 Euro
Sternsinger	20.000,00 Euro

Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich!

Zum Segen für homosexuell lebende Menschen und wiederverheiratete Paare

Überraschend kam im Dezember aus Rom die Erlaubnis homosexuelle Paare segnen zu dürfen und Alle, die erneut geheiratet haben, obwohl nach dem Kirchenrecht die vorausgegangene Ehe noch besteht. Kurz zuvor war noch einmal eine solche Segenshandlung kategorisch ausgeschlossen worden.

Die Erteilung des Segens ist an klare Vorgaben gebunden. Um eine Verwechslung mit dem Ehesakrament zu vermeiden, ist ein entsprechendes Gebet nur außerhalb des Gemeindegottesdienstes erlaubt. Quasi ein Segen unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die sonst grundsätzlich vorgesehen ist.

Von vielen Theologen und Bischöfen ist dieses römische Entgegenkommen begrüßt worden. Es stehe für eine Weiterentwicklung der Pastoral, die alle Menschen mitnehmen will. Das sei, so wird betont, die unzweideutige Haltung von Papst Franziskus. Von konservativer Seite kam auch harsche Ablehnung. Besonders in Kulturkreisen, in denen Homosexualität abgelehnt wird oder sogar gesetzlich verboten ist, haben Bischöfe bereits ihrem Klerus untersagt, den Segen für die Betroffenen zu spenden. (z. B. in Afrika)

Wir lassen uns segnen, damit mit Gottes Beistand sich das Gute in uns und durch uns entfalten möge. Dies nun Menschen zuzusprechen, die bislang davon ausgenommen waren, ist zu würdigen. Dennoch spüre ich einen starken Vorbehalt. Bevor ich das erläutere, möchte ich klarstellen, dass ich selbstverständlich die gemeinten Menschen segnen werde, wenn Sie darum bitten. Es sind Paare, die als gläubige Christinnen und Christen ihren Weg gehen wollen. Paare, die sich nicht christlich bzw. katholisch sehen, werden auch nicht um einen Segen für ihre Verbindung bitten.

Mein Einwand bezieht sich auf die Bewertung homosexuell liebender Menschen. Sie gelten in römischer Sicht unverändert als Sünderin und Sünder. Ihnen haftet ein Makel an. Ihre Form der Sexualität weicht von Gottes Schöpfung ab. Was ihre Sexualität betrifft, verhalten sie sich nicht so wie es nach der Schöpfungsordnung vorgesehen ist. Auch wenn das vom Lehramt immer wieder betont und im Katechismus so festgeschrieben ist, lehne ich diese Position ab. Obwohl längst bekannt ist, dass sich kein Mensch die sexuelle Orientierung aussucht und in den Humanwissenschaften Homosexualität als Variante sexuellen Verhaltens, die eine Minderheit betrifft, gilt, denkt man in Rom in den erstarrten Kategorien. Den Erkenntnissen der Naturwissenschaften wird jegliche Inspiration durch Gottes Geist abgesprochen. Den Katholiken, die Katholikin zerreißt das. Als demokratischer Bürger ist er/sie gehalten Gesetze (zum Beispiel Ehe für alle) loyal mitzutragen. Als katholischer Christ muss er die gleichen Menschen als Sünder betrachten.

So sehe ich in dem erlaubten Segen den verkrampten Versuch einerseits barmherzig zu sein und gleichzeitig den gängigen Positionen treu zu bleiben. So lässt sich kein Blumentopf gewinnen. Und es wundert mich nicht, wenn homosexuelle Mitmenschen und wiederverheiratete Paare die Segenserlaubnis lediglich als eine herablassende Geste empfinden. Und das tut mir leid. Diese Segenserlaubnis beweist einmal mehr, wie das römische Lehramt in sexuellen Fragen auf der Stelle tritt. Dies ist meine Meinung als Seelsorger ganz unten an der Basis. Dem kann natürlich begründet widersprochen werden.

Michael Schicks

jansen
Haustechnik

- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Kälte
- Klima

**Ihr Partner
für Energie
von morgen**

WWW.SOLAR-JANSEN.DE INFO@SOLAR-JANSEN.DE MÖNCHENGLADBACH 02161 - 294070

Nachbarschaftsfest – 31.05.2024

In den Jahren vor der Corona-Pandemie entstand die Idee rund um den Stadtteil im Bereich der Hochhaussiedlungen an der Espenstraße ein Fest für die dort wohnenden Kinder und Familien zu veranstalten. Ein Team rund um unserem ehemaligen Gemeindereferenten Roland Weber hatte die Aktion ins Leben gerufen und geplant. Kurz vor der Umsetzung wurde das Projekt jedoch von dem Coronavirus gestoppt. Am 31.05.2024 dem Tag der Nachbarschaft soll dieses lange geplante Projekt nun endlich als Straßenfest in die Tat umgesetzt werden. Gemeinsam mit allen AnwohnerInnen, der Stadt Mönchengladbach, der Gesamtschule Espenstraße, der Moscheegemeinde Masjid Ar-rahman Mönchengladbach und vielen anderen Akteuren laden wir auch Sie zu den Festlichkeiten ein. Neben diversen kulinarischen und musikalischen Angeboten freuen wir uns vor allem auf die vielen Begegnung im Viertel. Weitere Informationen rund um das Fest erfahren Sie über die Aushänge im April.

Daniel Scherer
Gemeindereferent

Kölsch-katholische Messe

Am Sonntag, dem 04.02.2024 findet um 10:00 Uhr in St. Margareta, Hockstein wieder eine kölsch-katholische Messe mit Liedern der Bläck Fööss, der Höhner und anderer kölscher Gruppen statt.

Biblische Texte, augenzwinkernde Kommentare und kölsche Lieder wechseln sich im Wortgottesdienst ab. Ruhige Lieder folgen zur Gabenbereitung, zum Friedensgruß und während der Kommunion. Nach dem Schlusseggen gibt es dann noch ein paar karnevalistische Zugaben.

Die Bandbreite der kölschen Musik kennt die Lieder zum Schunkeln, kennt die Dankbarkeit für unser „Heimatjeföhl“ und kennt ebenso das gesellschaftskritische „Arsch huh – Zäng ussenander!“

Und alles kommt in dieser kölschen Messe vor.....

Herzlich willkommen, gerne auch in Kostüm!



1.200€ für die Kinder und Jugendlichen der ÖJE

„Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung – in der heutigen Zeit mehr denn je“, so Herr Kreder, Leiter des Jugendtreffs SKY in Eicken. Der Jugendtreff wird von der ÖJE – Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V. seit nunmehr 33 Jahren betrieben und unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche bei der Hausaufgabenbetreuung, beim Übergang, Schule und Beruf sowie bei der Weiterentwicklung zur Selbständigkeit. Der Vorstand und der Leiter der Einrichtung, Herr Kreder sowie alle Mitarbeiter freuen sich genauso wie die jungen Leute selbst über eine Spende in Höhe von 1.200 € die trotz des extrem schlechten Wetters beim offenen Adventsingens am 9.12.2023 in Ohler/ Ohlerfeld zusammengekommen war.

Benedikt Roemer, Initiator der Aktion, hat zum 7. Mal gemeinsam mit seinem Team Geld gesammelt, um Institutionen und Projekte in Mönchengladbach zu unterstützen, die ohne finanzielle Hilfe nicht möglich wären. In diesem Sinne wird auch die Spendensumme verwendet, um jungen Menschen das Kochen näher zu bringen und auch gleichzeitig für eine warme Mahlzeit am Tag Sorge zu tragen. So können die Kinder und Jugendlichen lernen, mit Spaß und Freude auf einfache Art und Weise eine vollwertige Mahlzeit zu zaubern. „Um großen Appetit und rege Teilnahme, dank dieser tollen Spende, freuen wir uns alle“, so Frau Peters (Teilnahme des Vorstands), die Herrn Roemer und allen Mitstreitern des offenen Singens ein herzliches Dankeschön ausspricht.



Statistik 2023

Ereignis	2023	2022
Taufen	47	70
Erstkommunionkinder	42	72
Firmlinge	25	19
Trauungen	8	12
Beerdigungen	91	110
Austritte	60	139

Fastenaktion in St. Margareta

„Vielen Dank für Ihre großherzige Spende an unseren Verein ‚Oase des Friedens in Burundi‘. Damit helfen Sie uns, das Zachäushaus in Gitega, Burundi auch weiterhin zu unterstützen.“

Mit diesen Sätzen beginnt der Dankesbrief des Vereins, den wir schon seit vielen Jahren unterstützen und das auch in diesem Jahr wieder machen wollen.

Im Zachäushaus in Burundi leben behinderte Kinder und Jugendliche, die ohne die Hilfe der Ordensschwwestern, die das Haus leiten, kaum Lebenschancen hätten. Sie sind für ihre Familien ein Makel und dazu verurteilt, auf der Straße zu leben und zu betteln. Genug zu essen gäbe es für sie nicht, da Lebensmittel in Burundi wegen der Dürre und des Ukrainekrieges enorm im Preis gestiegen sind. Viele Menschen in Burundi leiden daher Hunger.

Im Zachäushaus bekommen die Kinder und Jugendlichen ausreichend zu essen, eine medizinische Behandlung, sie besuchen Schulen und bekommen eine Berufsausbildung, die ihnen später ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Das alles ist von unschätzbarem Wert für diese benachteiligten jungen Menschen – daher möchten wir das Zachäushaus gerne weiterhin unterstützen und bitten Sie um Ihre Spende. Gelegenheit dazu haben Sie bei den Türkollekten in St. Margareta während der Fastenzeit – oder auf das Konto des Vereins „Oase des Friedens“

(IBAN: DE43 3206 0362 4010 1710 03).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Langjähriger Organist von St. Margareta verstorben

Am 25. November des vergangenen Jahres verstarb im Alter von 83 Jahren Herr Hans Richard Geraets, der als Organist und Chorleiter viele Jahre in St. Margareta tätig war und vielen Menschen in guter Erinnerung geblieben ist.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Verwaltungsangestellter im Kamillianer Krankenhaus, begann er seinen Dienst als Organist in St. Margareta am 1. November 1974 und begleitete den Gemeindegesang mit viel Spielfreude und großer Zuverlässigkeit.

Im Jahre 1983 hatte er die Idee zur Neugründung eines Kirchenchores in St. Margareta. Für dieses Vorhaben fanden sich im Gründungsjahr 37 Mitglieder, die in den folgenden Jahren unter seiner fachkundigen Leitung bei vielen Festen des Kirchenjahres die Gottesdienste musikalisch mitgestalteten. Aus gesundheitlichen Gründen gab er die Leitung des Kirchenchores im Jahr 1989 ab, blieb aber bis zum Juni 2006 als Organist in der Gemeinde tätig.

Für die langjährigen Verdienste um die Kirchenmusik in St. Margareta ist ihm die Gemeinde sehr dankbar und sagt von Herzen: „Vergelt's Gott!“

Seit 115 Jahren

Bestattungsinstitut Hans-Peter Aretz

- Vorsorge zu Lebzeiten, kostenlose Beratung
- Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da
- Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Angelegenheiten
- Übernahme aller BestattungsfORMALITÄTEN
- Überführungen; Erd-, Wald-, Feuer- und Seebestattungen

Inh. Waltraud & Selina Aretz · Urftstraße 17 · 41239 MG-Rheydt · Telefon: 0 21 66 – 36 49

Fastenzeit, Karwoche und Ostern

Mit dem Aschermittwoch am 14. Februar beginnt die diesjährige Fastenzeit. Um 19.00 Uhr wird im Rahmen der Messfeier an diesem Tag das Aschenkreuz ausgeteilt.

Donnerstags nach der Abendmesse bleibt die Kirche bis 21.00 Uhr vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zur Einkehr und Stille geöffnet.

Herzlich eingeladen sind Sie natürlich zu den Frühmeditationen mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Jugendhaus und auch im Hannes. Sie finden statt am 6.03., 13.03. und 20.03. im Hannes, Beginn jeweils um 7.00 Uhr und am 8.03., 15.03. und 22.03. in Herz Jesu, Beginn dort jeweils um 6.00 Uhr.

Die Predigten an den Fastensonntagen werden von Damen und Herren aus dem Kreis unserer Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter gehalten. Das Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge an unseren Kirchen.

Der Bußgottesdienst vor Ostern ist am Donnerstag, 21. März, um 19.00 Uhr in Herz Jesu.

Die Liturgie in der Karwoche und am Osterfest:

Palmsonntag, 23./24. März	18.00h 10.00h 11.15h	Vorabendmesse in Herz Jesu Segnung der Palmzweige und anschl. Messfeier in St. Margareta Beginn des Palmsonntagsgottesdienstes im Innenhof des Caritaszentrums Am Martinshof. Prozession zur Herz Jesu Kirche und Messfeier
Gründonnerstag, 28. März	20.00h	Abendmahlgottesdienst in Herz Jesu, bis 22.00 Uhr ist die Kirche geöffnet
Karfreitag, 29. März	10.00h 15.00h	Fahrt zum Birgelter Pützchen mit Begehung des Kreuzweges. Besonders junge Familien sind willkommen. Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn in Herz Jesu
Karsamstag, 30. März	21.00h 21.00h	Osternachtfeier in St. Margareta Osternachtfeier in Herz Jesu mit anschl. Begegnung am Osterfeuer
Ostersonntag, 31. März	10.00h 11.15h	Messfeier in St. Konrad Messfeier in Herz Jesu
Ostermontag, 01. April	10.00h 11.15h	Messfeier in St. Konrad Familienmesse in Herz Jesu mit anschl. Ostereiersuche im Pfarrhausgarten

Auf Tour



Sie sind gerne draußen im Freien unterwegs? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern. 

Unser Gemeindeleben

Weihnachtsfeier der Ü59er

Am 13.11.23 fand die Weihnachtsfeier der Ü59er beginnend mit einer Messe um 14.30 Uhr in St. Konrad statt. Anschließend ging es dann zum Pfarrheim. Dort wurde dann in adventlicher Stimmung gemütlich Kaffee getrunken. Mit Gedichten und Liedern wurde der Nachmittag fortgesetzt. Um 16.30 Uhr bekamen wir dann Besuch vom Nikolaus.

Naja, es hätte schlimmer kommen können. :)

Das traditionelle Gedicht "Markt und Straßen steh'n verlassen..." mussten dann die Ü59er gemeinsam auswendig vortragen. (Wunsch vom Nikolaus) Es hat natürlich super geklappt! Bevor der Nikolaus uns wieder verlassen musste (er hatte noch viel zu tun) beschenkte er noch alle Ü59er und bedankte sich auch gleichzeitig, dass er wieder zu uns kommen durfte. Wir feierten noch etwas weiter und um 17.30 Uhr endete dann unsere Weihnachtsfeier mit vielen guten Wünschen und auf ein frohes Wiedersehen im neuen Jahr.

Das Ü59 Team: Mechtild Drenker, Bernd Wormuth, Brigitte Gehlen und Manfred Gehlen, möchten sich ganz herzlich bei den Ü59ern für die lieben Worte und die Präsente bedanken.

Mechtild Drenker

Kirche ist, was wir draus machen

Der 01.01.2024 ist ein wichtiges Datum auf dem Weg der Umstrukturierung des Bistums Aachen. Die neuen Pastoralen Räume, die bis 2028 die bisherigen GdGs ablösen sollen, gehen an den Start. Über ihre Zusammensetzung und ihren Zuschnitt ist in den vergangenen Monaten viel beraten, diskutiert und verhandelt worden. Die zukünftigen Grenzen stehen jetzt fest.

Die Pastoralen Räume bilden aber nur das Dach für die Basis des kirchlichen Lebens, die „Orte von Kirche“. Diese sind ein wenig in Vergessenheit geraten. „Orte von Kirche“, das sind die Gruppen und Treffpunkte in den Gemeinden, das sind wir alle. Nicht nur die Kirchen mit ihren Gottesdiensten und die kirchlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Altenheime, das Jugendhaus am Martinshof oder das Begegnungszentrum Hannes, sondern alle Gruppen und Initiativen in den Gemeinden.

Nennen kann man hier zum Beispiel Seniorentreffs, Kommuniongruppen, Chöre, Pfadfinder, Messdiener, Sternsinger, kfd und Frauengruppen, Adventaktionen, Kaffee nach der Kirche usw. Wenn ich alles aufzählen wollte, würde die Seite sicher voll werden.

Wichtig ist: diese Orte von Kirche mit Leben zu füllen, liegt an jedem einzelnen von uns. Wir alle sind Kirche, oder, wie es in einem bekannten Kinder-Kirchenlied¹⁾ heißt: „Du, ich und jeder Christ.“

Die Orte von Kirche bilden das Fundament des Gemeindelebens. Wenn dieses Fundament bröckelt oder immer mehr Steine fehlen, weil Menschen nicht mitmachen oder Angebote²⁾ nicht wahrnehmen, bröckelt auch das Gebäude oder stürzt am Ende sogar ein.

Daher meine Bitte: bringen Sie sich ein, machen Sie mit, seien Sie offen für Angebote!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen einen guten Start in das neue Jahr 2024 und alles Gute und Gottes Segen für das, was kommt.

Herzliche Grüße
Annemarie Köhler

Anmerkungen:

1) Hier die ersten zwei Strophen des Liedes:

Gott baut ein Haus, das lebt, aus vielen bunten Steinen,
aus großen und aus kleinen, eins, das lebendig ist.

Gott baut ein Haus, das lebt, wir selber sind die Steine,
sind große und auch kleine, du, ich und jeder Christ.

2) Hinter jedem Angebot stehen Menschen, die Zeit, Arbeit und Energie investiert haben, damit es dieses Angebot gibt, und die enttäuscht sind, wenn es nicht angenommen wird. Wenn niemand mitmacht, werden auch die Angebote weniger und das Gemeindeleben ärmer.

ältestes Bestattungshaus
am Platze zur Pongser Straße 292

FRENTZEN Harald

Tag und Nacht
seriös und preiswert

**Formalitäten,
Überführungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Vorsorgeberatung**

Telefon (02166) 3 05 21

www.bestattungshaus-frentzen-harald.de

Die musikalischen Seiten unserer GdG

„Kumm, loss mer fiere“

- ist das das Motto des Kirchenchores? Nein, aber es könnte dieser Eindruck entstehen, wenn man das vergangene Jahr Revue passieren lässt. Und tatsächlich- gefeiert wird bei uns gerne und viel. Denn wir legen neben den konzentrierten, wöchentlichen Proben und der Mitgestaltung verschiedenster Gottesdienste, die uns allen sehr viel Freude bereiten, sehr viel Wert auf die Pflege unserer Chorgemeinschaft.

Im vergangenen Jahr konnte man uns anlässlich des Neujahrgottesdienstes und an den Kar- und Ostertagen hören. Die Teilnahme am Chorprojekt Mönchengladbacher Kirchenchöre im Rahmen der Heiligtumsfahrt war für alle ein besonderes Erlebnis. Die Hochzeit eines Chormitgliedes im Sommer ein ebenso schöner Anlass unsere Stimmen zu erheben, wie die Firmung im Oktober.

Zum Jahresende verdichtete sich der Chorkalender und so brachten wir im November zum Cäcilienfest die neu erlernte Missa Brevis in F von Robert Jones dem geneigten Kirchenbesucher zu Gehör.

Im Dezember hatten wir gleich drei Termine. Zusammen mit den Kinderchören und der Jugendkantorei durften wir die „Musik im Advent“ mitgestalten, zusammen mit unseren Weihnachts-Gastmusikern Ansgar (Trompete) und Johanna (Violine) Brinkmann musizierten wir vor und in der Christmette und beschlossen das musikalische Jahr zusammen mit allen Besuchern beim dem offenen Weihnachtsliedersingen zwischen den Tagen- ein besonders gelungener Jahresabschluss für alle.

Doch neben unserem lieb gewonnenen, selbstgewählten Pflichtprogramm kam auch - wie gesagt - das Feiern nicht zu kurz. Ob Umtrunk nach der Probe anlässlich eines runden Geburtstages, ob es das alljährliche Chorgrillen war oder einfach nur ein spontanes Glühwein trinken im Dezember - immer wieder fanden wir gute Anlässe zum Pflegen der Chorgemeinschaft.

Zusätzlich steht auch alljährlich ein mindestens eintägiger

Chorausflug auf dem Programm, diesmal ging es nach Düsseldorf. Bei strahlendem Wetter waren wir zuerst im Haus der Geschichte NRW zu Gast und besuchten im Anschluss den Landtag. Danach stärkten wir uns am Rheinufer mit einem tollen, selbstorganisierten Picknick, bei dem kaum ein Wunsch offenblieb, und schlossen unsere Visite in der Landeshauptstadt mit einer Schiffsrundfahrt auf dem Rhein ab. Es ist wunderbar, Teil dieser schönen Gemeinschaft zu sein.

Den Höhepunkt der Jahresfeiern bildete sicherlich das Cäcilienfest, zu dem wir uns im festlichen Rahmen bei Speis und Trank im Hannes zusammenfanden. Aber auch ein Programm durfte nicht fehlen und so wurde dieser schöne Abend durch die modifizierte Neuauflage der beliebten Ratesendung: „Erkennen Sie die Melodie?“ abgerundet. Alle waren mit Feuereifer dabei und es entbrannte ein regelrechter Wettstreit um die Punkte. Es war ein wirklich wunderbarer gelungener Abend, an dem der Spaß und die Freude an der Gemeinschaft für Alt und Jung im Mittelpunkt stand.

Denn auch unsere jungen Neuzugänge, rekrutiert aus der Jugendkantorei, waren mit Begeisterung dabei und sind schon fester Bestandteil unseres Chores. Es ist so schön, dass wir „Nachwuchs“ haben und der Chor weitere junge Stimmen gewinnen konnte.

Wir können aber noch mehr Verstärkung brauchen, vor allem in den Männerstimmen. Es wäre schade, wenn der vierstimmige Gesang durch fehlende Tenöre und Bässe nicht mehr möglich wäre.

Melden Sie sich doch bei Interesse bitte direkt bei unserer Kantorin Frau Katrin Ebbinghaus (Mail an katrin.ebbinghaus@gmx.de), die mit Ihnen dann das weitere Vorgehen besprechen wird.

Werden Sie aktives Mitglied des Chores und lernen Sie unsere wunderbare Gemeinschaft kennen, dann können auch Sie mit Fug und Recht sagen: „Kumm, loss mer **singe** und fiere“!

Ingeborg Schiele



Aus den Frauengemeinschaften

Infos für die Frauengemeinschaft St. Konrad Ohlerfeld

Am 06. Januar 2024 trafen sich 32 Frauen im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung. Die Begrüßung nahm unsere Vorsitzende Ina Lüpertz vor. Der Vorstand für 2024 sind Ina Lüpertz als Vorsitzende, Petra Brüggmann als Schriftführerin und Sigrid Cosfeld als Kassiererin. Wir möchten uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Am 01. März 2024 um 15 Uhr findet der diesjährige Weltgebetstag in der Evang. Christuskirchengemeinde Ohlerfeld statt. Um 14.30 Uhr treffen wir uns zum Einsingen.

Termine Frauengemeinschaft St. Konrad

19.02.2024 9:00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

08.04.2024 9:00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Alle Jahre wieder

Am 06.12.2023 hatte die Kfd-Herz Jesu ihre alljährliche Adventsfeier. Nach einer besinnlichen und guttuenden Messfeier in der Kirche, mit unserem Pastor Herrn Schicks, ging es ins Jam. Dort warteten auf weihnachtlich gedeckten Tischen Kaffee und Weckmänner.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Kinderchors unter der Leitung von Frau Ebbinghaus.

Das Beisammensein war ein schöner Jahresabschluss.

Für die Kfd
Karin Hummes

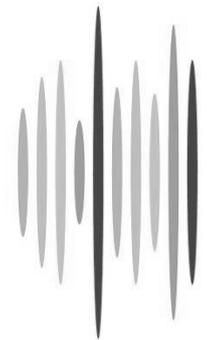


KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Hören Sie Richtig!?

Hörgeräte
Meyer



Hauptstraße 97 (am Markt)
41236 Mönchengladbach-Rheydt
Tel. 02166 | 460-28
www.hoergeraetemeyer.de

Hören in Farbe

Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden

Klein gegen groß – Kinderbibelsamstag 2024

Der Kinderbibelsamstag 2024 findet am 24. Februar im Ev. Gemeindezentrum Lenßenstraße 15 statt.

Als Thema haben wir in diesem Jahr „David und Goliath“ ausgesucht. Einige von euch kennen die Geschichte vielleicht schon – der kleine David kämpft gegen den großen Krieger Goliath. Wie es ausgeht, wird hier noch nicht verraten. Es wird auf jeden Fall spannend.

Wir werden den ganzen Samstag von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr miteinander verbringen und mit einem Gottesdienst abschließen, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Es gibt abwechslungsreiche Angebote zum Spielen, Werkeln und Basteln. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – es gibt Getränke, Obst und einen kleinen Mittagsimbiss!

Eingeladen sind Kinder von 6 – 12 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung ist nicht nötig.

Achtet bitte auch auf unsere Plakate und Flyer.

Wie freuen uns auf viele Kinder und einen schönen und spannenden Tag!

Für das Vorbereitungsteam
Annemarie Köhler

P.S.: Ein Anliegen in eigener Sache: wir können noch Unterstützung brauchen – wer kann an diesem Samstag mithelfen? Bitte melden Sie sich bei Daniel Scherer unter 0178 8765095 oder scherer@herz-jesu-rheydt.de.



David vs Goliath

Klein gegen Groß - Kinderbibelsamstag

Thema: David und Goliath
Der kleine David kämpft gegen den großen Krieger Goliath. Wie es ausgeht, wird hier noch nicht verraten. Es wird auf jeden Fall spannend.

Wann? - 24. Februar 2024, 10 – 16 Uhr

Wo? - Ev. Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15

Ohne Anmeldung – kostenlos – inkl. Verpflegung

 >> Mitbringen: Schere, Kleber, Buntstifte <<< 



UPDATE zur Sommerferienfahrt 2024

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Vom 13. Juli bis 20. Juli 2024 ins Friedensdorf Oberhausen.

Elternbeitrag € 240,00 all inclusive.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern, die demnächst veröffentlicht werden.

Anmeldeunterlagen auf Anfrage per E-Mail unter: annemariekoehler@emlkg.de.

Rückfragen gerne auch telefonisch an Annemarie Köhler unter 02166 / 613543.

Erstkommunion 2024

Die jährliche Feier der Erstkommunion ist fester Bestandteil einer jeden Pfarrgemeinde. Auch in diesem Jahr feiern wir wieder traditionell eine Woche nach Ostern den Empfang der ersten Heiligen Kommunion. Wir freuen uns sehr, dass sich dieses Jahr 53 Kinder auf den Weg gemacht haben Jesus Christus im Brot näher zu kommen. Die Feiern in den Orten finden an folgenden Terminen statt:

Herz Jesu Pongs	14.04.2024, 10 Uhr
St. Konrad Ohler	21.04.2024, 10 und 12 Uhr
St. Margareta Hockstein	28.04.2024, 10 Uhr

Folgende Kinder empfangen dieses Jahr das erste Mal die Kommunion:

Herz Jesu, Pongs

Sara Barnscheid, Juliano Benjamin Becker, Mia Sophie Borodulin, Lena Heinicke, Till Hoeger, Joos Kammer, Celine Kapschick, Tilda Klein, Marie Müller, Henri Nolte, Eryk Pienkowski, Tyron Plum, Milos Velten, Jill Winkens, Cedric Wirth.

St. Konrad, Ohler

Emilio Balbusso, Jonas Behrens, Emma Chlebig, Lymara Grace Dang, Tom Fischer, Jonas Karl Heinrichs, Ben Horbach, Luis Irmen, Theresa Isabell Klar, Paul Kilian Knoben, Indira Marie Miessen, Noah Nikaj, Adriana Otten, Benedikt Perkampus, Sophie Marie Przibylla, Fiona Yuna Schmitz, Maya Shabo, Tim Theuer, Liana Vu, Mira Vu, Lea Weiss, Julian Wilhelm, Leif Winkels, Lora Yaramis.

St. Margareta, Hockstein

Elijah Fabian Albertz, Julian Flick, Jannes Lügges, Samuel Mäke Cabrera, Anna Josefine Mohren, Mateo Munoz Escobar, Janna Pasligh, Linda Paulus, Maximilian Peters, Henrik Schmitz, Liam Schödel, Janis Stutz, Lia Yaramis, Tom Zander.

Daniel Scherer
Gemeindereferent



Sternsingeraktion 2024

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Dabei steht die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich die Partnerorganisationen des Kindermissionswerks dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Am 5., 6., und 7. Januar haben auch in unserer GdG die SternsingerInnen den Segen von Tür zu Tür gebracht. Mit der Spendensumme von aktuell rund 20.000€ unterstützen sie direkt die Kinder in Amazonien, deren Lebensraum von der Erhaltung der Natur abhängt. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die dieses Jahr als SternsingerInnen durch die Straßen gezogen sind. Doch ohne die Unterstützung der vielen HelferInnen in den einzelnen Orten wäre dies nicht möglich gewesen. Auch ihnen allen ein großes Dankeschön für Ihr und Euer Engagement!

Für den Fall, dass Sie an den Tagen der Sternsingeraktion nicht zuhause waren oder wir es nicht geschafft haben Sie zu besuchen, können Sie sich den Segen natürlich auch zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder im Begegnungszentrum Hannes abholen.

Daniel Scherer
Gemeindereferent



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24



Neuigkeiten aus den **pro multis** - Einrichtungen unserer Pfarre

Sternsingeraktion St Margareta

Am 6. Januar 2024 erlebten wir einen besonderen Tag bei unserer Sternsingeraktion in Hockstein. Acht Kita Kinder von 3-5 Jahren waren voller Vorfreude und wurden herzlich von Pfarrer Michael Schicks, unserem Organisator Gregor Eschenbruch und Herrn Scherer, dem Gemeindeferenten, begrüßt.

Die positiven Begegnungen an den Haustüren waren herzerwärmend. Die Menschen empfingen uns mit offenen Armen und trugen durch ihre Unterstützung und Spenden dazu bei, unsere Mission am Amazonas zu unterstützen.

In diesem Jahr lag der Fokus unserer Sternsingeraktion auf der Hilfe für Tiere und Menschen am Amazonas. Wir erinnerten uns an die Worte Jesu, der uns aufgetragen hat, die Schwächsten in unserer Welt zu schützen und zu unterstützen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Kita, Gemeinde und den Sternsinger Kindern stärkt unsere Gemeinschaft und erfüllt unsere Herzen mit Nächstenliebe. Unser herzlicher Dank gilt allen, besonders unseren Kitaeltern, die die Aktion unterstützt haben.

In der Woche vor dem 6. Januar hatten sich die Kinder vorbereitet, indem sie Sätze gelernt haben, um die Bedeutung der Sternsingeraktion zu verstehen und zu vermitteln. Und nach vielen Metern durch Hockstein, gab es Hot Dogs, warmen Kakao und Punsch für alle, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir bedanken uns auch bei allen Pfarrmitarbeitern für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Team St. Margareta
Heidi Weber- Biernetzki



Neues aus dem Familienzentrum am Martinshof

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr und hoffen Sie hatten schöne, ruhige Feiertage mit Ihren Liebsten. Im Familienzentrum am Martinshof wurde in der Vorweihnachtszeit fleißig gebastelt / geschmückt und gesungen. Wie jedes Jahr haben unsere Vorschulkinder ein Weihnachtstheater geprobt und in der Kirche bei unserem Adventsgottesdienst vorgeführt. Anschließend haben wir den Nachmittag gemeinsam mit unseren Familien bei einem Adventsmarkt in unserer Kita ausklingen lassen. Bei Kuchen und Kakao haben wir es uns mit Weihnachtsmusik gemütlich gemacht. Die Kinder haben stolz ihre selbstgebackenen Plätzchen verkauft und konnten gemeinsam mit ihren Eltern im Atelier ein weihnachtliches Souvenir für zuhause gestalten.

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal an der Sternsingeraktion der Pfarrei teilgenommen. Wir haben uns sehr gefreut die Menschen aus dem Caritas Wohnheim als heilige drei Könige zu besuchen und Ihnen den Segen für das Jahr 2024 zu bringen. Nun blicken wir voller Vorfreude der Karnevalszeit entgegen und freuen uns auf die bunte jecke Zeit gemeinsam mit den Kindern 😊

Es grüßen Sie herzlich
Die Kinder und Erzieher aus dem
Familienzentrum Martinshof



Dr. med. Marie Wittmann

Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur | Phytotherapie | Diätetik

Pädagogisch-psychologische Beratung
Kunsttherapie

Bolksbuscher Str. 110
41239 Mönchengladbach

Telefon 02166 9347912
info@dr-marie-wittmann.de
www.dr-marie-wittmann.de

Sozialberatung

vermitteln
beraten
unterstützen

Unsere Sozialberatung bietet Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe benötigen, diese Sprechstunde an.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Kleiderladen

Gut erhaltene
Kleidung zu
kleinen Preisen

Gegen einen geringen Geldbetrag wird gut erhaltene Kleidung abgegeben.

Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten in Kartons und Körben entgegengenommen.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Lädchen

Das
Notwendigste
zum
halben Preis

Das Hannes-Lädchen bietet bedürftigen Menschen aus unseren Gemeinden Lebensmittel zum halben Preis an.

Die andere Hälfte wird über Spenden finanziert.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 14.00 Uhr

Café Hannes

Das Café
für
Jedermann

Eine liebevolle Einrichtung, eine schöne Terrasse, verschiedene Kaffeespezialitäten u.v.m. zu kleinen und fairen Preisen.

Öffnungszeiten

Montags: 14-17 Uhr
jeden 2. u. 4. Mo. ab 11 Uhr

Mittwochs: 9 - 12 Uhr

Donnerstags: 14 - 17 Uhr

Weihnachtsbasar im Hannes

Ich bedanke mich im Namen des ganzen Weihnachtsbasar-teams für Ihre großartige Unterstützung! Wir sind überwältigt, wie viele Menschen sich auf den Weg zu uns gemacht haben. Sie haben das Wochenende zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir hoffen, Sie hatten genauso viel Spaß wie wir!

Das Team um Frau Ackermann hat sich in diesem Jahr mal wieder selbst übertroffen und neben traditionellen Weihnachtsartikeln viele neue Ideen umgesetzt.

Sehr gerne verkünde ich das grandiose Ergebnis ... Wir haben einen Reinerlös von 8119 Euro erzielen können, welcher der karitativen Arbeit im Begegnungszentrum Hannes und so den Menschen unserer Pfarrei Herz Jesu zugutekommt! Danke an Sie und natürlich an das Basar- und Cafeteriateam. Ohne so viele engagierte und liebe Menschen, wäre das Projekt nicht möglich!

Falls Sie noch ein kleines Geschenk suchen, können Sie dies gerne zu den Öffnungszeiten des Hannes - Büros bzw. des Café Hannes erwerben. Einige wunderschöne, handgefertigte Dekorationen und Geschenkartikel warten, in unseren jahreszeitlich dekorierten Ausstellungsvitrinen, auf ihre Besitzer.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Dekorieren 😊.

Kerstin Holzem



Fusspflege · Nagelprothetik · Kosmetik · Micro-Dermabrasion



Wohlfühl-Insel

Mönchengladbach-Ohler, Konradstr. 20

Tel. 02161 - 90 28 975

Internet: www.wohlfuehl-insel.com

E-mail: wohlfuehl-insel@hotmail.com

Lebensmittelspende der GGS Hockstein

Die Schulgemeinschaft der GGS Hockstein setzt sich – wie auch im letzten Jahr – für die Menschen ihrer Gemeinde ein und sammelt eine beachtliche Menge an haltbaren Lebensmitteln für unser Hannes Lädchen.

Neben Kaffee, Milch, Nudeln und Konserven standen auch viele weihnachtliche Leckereien, liebevoll drapiert, im Foyer der Schule. Stolz überreichten mir der Schulleiter Herr Bauch und die Klassensprecher aller Klassen die großzügige Spende.

Im Namen aller, die von dieser großzügigen Spende profitieren werden, sagen wir den Familien und Lehrern ganz herzlich DANKE und freuen uns sehr, dass wir unseren Lädchenkunden eine besondere Freude machen dürfen.

Kerstin Holzem



Spende der Montessori – Grundschulen MG und RY

Am 21.11.2023 fand die - mittlerweile schon traditionelle - Übergabe der Spenden der Montessori – Grundschulen MG und RY statt.

Die Schulgemeinschaft hat wieder sehr fleißig gesammelt und eine große Anzahl an Lebensmitteln zusammengestellt. Die Spenden haben es uns ermöglicht, bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde eine Freude zu bereiten. Zusätzlich zu den Lebensmitteln hat die Klasse von Frau Forsting, in Kooperation mit dem Lenßenhof, Kartoffeln gepflanzt, geerntet und auf dem St. Martinsfest am Standort Gertraudenstraße verkauft.

Der Erlös von 660 Euro kommt der karitativen Arbeit im Begegnungszentrum Hannes zugute.

Nochmals vielen Dank für die großartige Unterstützung der Schulgemeinschaft und insbesondere an Frau Eisenbruch die sich bereits seit einigen Jahren sehr für die Aktion einsetzt!

Kerstin Holzem



 *Herzlichen Dank!*

Rolf Weidenbrück

Norbert Patalas

Steuerberater • Vereidigter Buchprüfer • Steuerberater

Anton-Raky-Allee 14

41812 Erkelenz

Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0

Telefax: 0 24 31 / 7 59 22

www.Weidenbrueck-Patalas.de

info@Weidenbrueck-Patalas.de

Allgemeine Netzwerk-Infos

(*) Zum Teil sind Gruppen so beliebt, dass keine Plätze mehr verfügbar sind. Wenn Sie oder Ihr Interesse an einer solchen Aktivität haben/habt, sprecht uns gerne unter den u.g. Kontaktdaten an. Auf dem nächsten Netzwerkabend suchen wir nach einer Lösung.

Unsere Aktivitäten

NETZWERKABEND

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222
 Ansprechpartner: Daniel Scherer, hannes55plus@herz-jesu-rheydt.de

21.03.2024
 19 Uhr

FRÜHSTÜCK am 1. Donnerstag im Paritätischen, Friedhofstraße 39, dort ca. 9 Uhr

Treffpunkt: Pavillion Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG
 Ansprechpartnerin: Gabi Rehage 02166 388 87

1. Donnerstag im Monat
 08.30 Uhr
 04.01., 01.02., 01.03.

FRÜHSTÜCK am 3. Donnerstag im Café Heinemann, dort ca. 9.30 Uhr

Treffpunkt: Pavillion Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG
 Hannelore Breuer - die Gruppe ist derzeit voll belegt (*)

3. Donnerstag im Monat
 9.15 Uhr
 18.01., 15.02., 21.3.

LITERATURKREIS – die Gruppe ist derzeit voll belegt -(*)

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG
 Ansprechpartner: Frau Bunk, 0157 355 471 28

1. Mittwoch im Monat
 15-17 Uhr

SMARTPHONE / PC / INTERNET – SPI

Treffpunkt: nach Absprache
 Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, norbert.hoffmann.mg@t-online.de

3. Montag im Monat

Fahrradtouren

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG
 Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, Tel.: 02166 24 88 90

2. + 4. Mittwoch im Monat
 13 Uhr

NORDIC WALKING

Treffpunkt: nach Absprache
 Ansprechpartner: Dr. med. Helmut Stöckle, 0172 419 361 0

1.+ 3. Dienstag im Monat
 10.00 Uhr

Spaziergang am Sonntag mit Einkehr

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG
 Anmeldung bei Hannelore Breuer am Donnerstag vorher ab 19.00 Uhr unter 02166 85 98 11

2. Sonntag im Monat
 11.00 Uhr
 14.01., 11.02., 10.03.

WANDERN – die Gruppe ist derzeit voll belegt -(*?)

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG
 Ansprechpartnerin: Angelika Stieger, 01577 539 555 8

2. Donnerstag im Monat
 10.00 Uhr

Spaziergang / leichte Wanderung am Mittwoch mit Einkehr

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG
 Ansprechpartner: Heiner Hansen 0178 187 05 90 (WA) Helmut Rehage 02166 3 88 87

3. Mittwoch im Monat
 14.00 Uhr - 17.00 / 18.00 Uhr

YOGA (bei Interesse gerne Kontakt zur Ansprechpartnerin aufnehmen)

Anmeldung: V. Kaiser, Tel. 02166 619 514 (AB)

Freitags um 10.00 Uhr

Hannes 55plus ist Ihr Freizeitnetzwerk rund um den Schmölderpark. Verantwortlich ist die katholische Pfarrei Herz Jesu. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von seiner Religion. Bei Fragen erreichen Sie uns im Internet (zB via QR-Code), unter 02166 315 13 (AB) oder hannes55plus@herz-jesu-rheydt.de. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Adventlicher Netzwerkabend Hannes 55plus

am 30. November 2023 um 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Hannes.

Zusammen mit Hannelore und Monika wurde rechtzeitig vorher mit vielen Teelichtern auf Nordseesand in kleinen Gläsern, weihnachtlichen Holzfiguren, Tisch-, Blumen- und elektrischem Lichterschmuck, dem Raum ein sehr schöner adventlicher Rahmen gegeben. Ich danke beiden sehr für ihre Unterstützung mit Rat und Tat! Es gab Weckmänner, diverse selbstgemachte Marmeladen von Monika (danke! auch für die selbstgenähte weihnachtliche Präsentverpackung), Gouda-Käse, Butter sowie einen Teller mit Leckereien. Hannelore hatte für jeden einen Schoko-Lolly und die farblich passenden Servietten mitgebracht (danke!). Weiterhin war Wasser, Kaffee und Karibischer Mango-Früchtetee vorhanden.

Aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit von Daniel Scherer Begrüßung der Anwesenden meinerseits um 19.00 Uhr. Da Kerstin Holzem zeitlich eingeschränkt war, wurde der Dankeschön-Brief an sie und Daniel Scherer für die Begleitung und Unterstützung des Netzwerkes Hannes 55plus bereits zu Anfang vorgelesen und dann von Monika und mir die Präsente überreicht. Frau Holzem hat sich sehr gefreut und gerührt bedankt.

Gerne wird sie das für Daniel Scherer vorgesehene Präsent mit Brief weiterreichen, der u. a. zum Ausdruck bringt, dass die Netzwerker*innen Hannes 55plus sich glücklich schätzen, bei den diversen angebotenen Aktivitäten viel Freude zu haben.

Nach dem Lied "Es ist für uns eine Zeit angekommen", trug Frau Bunk, Leiterin des Literaturkreises, ein besinnliches Gedicht zum Advent vor, und sie hatte auch noch eine "göttliche" Geschichte parat, die uns sehr belustigt hat. - Jetzt endlich: "Ran an die Weckmänner". Monika hatte inzwischen Kaffee und warmes Wasser für Tee an den Tischen eingeschenkt. So wurde in geselliger Runde unterhaltsam geschmaust. Walburga trug später eine besinnlich-lustige Geschichte vor, die dann von dem Lied "O Tannenbaum" passend gekrönt wurde. Der Teller mit Leckereien wurde später noch einmal herumgereicht und der zauberhafte Artikel aus der New Yorker Zeitung "The Sun" von 1897, ob es einen Weihnachtsmann gibt, als Leselektüre für zuhause verteilt. Um 21.00 Uhr das abschließende Lied "Alle Jahre" wie-der.

Alle Anwesenden haben dann in Windeseile die Tische abgeräumt, gespült und alles wieder so hergerichtet, wie es vorher war. Herzlichen Dank dafür an alle!

Angelika



VINCENZ-APOTHEKE

IM DIENST IHRER GESUNDHEIT
THOMAS DADDER

Fachapotheker für Klinische und Offizin-Pharmazie

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 -18.30 Uhr
Samstag 8.30 -13.00 Uhr

Unsere Leistungen im Überblick:

- Messtechnische Kontrolle von Blutdruckmessgeräten
- Internationale Arzneimittel
- Homöopathische Arzneimittel
- Bestimmung von Blutwerten
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Diabetes- und Ernährungsberatung
- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Treuepunkte
- u.v.m.

Dahlener Strasse 247 41239 Mönchengladbach
Telefon: 02166-935 130 Kostenlose Rufnr. 0800-935 1300
Telefax: 02166-935 131 vincenzapotheke@gmail.com
Internet-Shop: www.medicamo.de

Familiennachrichten

Es verstarben

Im November:

Gertrud Schmitz, Otto-Helmut Dernbach, Christa Windges, Heinz Kirchhofer, Kerstin Dauvermann Paul Thörel, Gerhard Blaneck, Maria Neuß, Antonia Cerkus.

Im Dezember:

Elisabeth Bongartz, Agnes Franken, Cäcilia Thelen, Felix Kügeler, Barbara Genings, Anita Mendritzky.

Im Januar:

Jörg Seiler, Heiner Schwarz, Anna Wirth, Helga Spinnen, Wilhelm Kügele.

Es wurden getauft

Im Dezember:

Leon Max Lousberg und Finn Recker

Im Januar:

Rebecca Eigler und Dion Nikaj

Nachtrag Trauungen

Im September:

Christian Nordheim und Denise Jensen

01.02.	Josef	Sigg	90
03.02.	Margarete	Bußeler	92
03.02.	Sofia	Kauertz	85
03.02.	Maria	Weyerbrock	90
04.02.	Lieselotte	Mertens	91
04.02.	Inge	Ommeln	85
05.02.	Bruno	Caumanns	88
05.02.	Rosemarie	Engels	85
05.02.	Irmtrud	Schlicht	80
06.02.	Jadwiga	Danisch	82
06.02.	Margot	Forst	97
06.02.	Inge	Junkers	81
06.02.	Renate	Reinartz	84
07.02.	Erich	Königs	89
07.02.	Luise	Proksch	89
08.02.	Gertrud	Kerkhoff	92
09.02.	Maria-Luise	Huyskens	86
09.02.	Käthe	Ueddinger	75
10.02.	Lieselotte	Glasmacher	85
10.02.	Kathleen	Jaeger	88
11.02.	Gertrud	Dorsch	90
11.02.	Hans Gerd	Eßer	85
11.02.	Hans Rudolf	Ewers	88
11.02.	Franz	Lizinger	80
11.02.	Ingeborg	Neubert	88
11.02.	Heinrich	Weyerbrock	93
13.02.	Norbert	Willeke	87
16.02.	Margarete	Pippich	82
17.02.	Katharina	Hilgers	86
17.02.	Christine	Löffler	82
18.02.	Heinz-Peter	Caspers	81
18.02.	Karl-Heinz	Vieten	93
19.02.	Ursula	Königs	85
19.02.	Anna-Maria	Siemes	94
19.02.	Klemens	Witkowski	80

21.02.	Gertrud	Zielinski	92
22.02.	Karl	Jung	93
22.02.	Werner	Nagel	75
23.02.	Käthe	Biermanns	85
23.02.	Elisabeth	Dylong	91
23.02.	Martin	Knübben	88
24.02.	Margarete	Bertling	88
24.02.	Winfried	Bone	87
24.02.	Maria	Wilms	91
25.02.	Marga	Holthausen	85
25.02.	Roswitha	Neiken	83
25.02.	Ursula	Treder	84
26.02.	Brigitte	Lehnert	75
26.02.	Anna	Maas	88
26.02.	Maria Mencia	Talabante	81
27.02.	Paul	Lingen	84
27.02.	Gerta	Schaffrath	86
28.02.	Waltrude	Forst	87
28.02.	Wolfgang	Heinen	91
28.02.	Anna	Waaga	90
29.02.	Horst	Bongartz	84
01.03.	Engelbert	Effertz	85
01.03.	Hannelore	Rausch	85
01.03.	Eva	Settele	81
03.03.	Marie-Luise	Huth	85
03.03.	Lieselotte	Möller	86
03.03.	Günter	Schmitz	80
04.03.	Wolfgang	Russek	81
04.03.	Ursula	Strehl	90
04.03.	Winfried	Volles	80
04.03.	Franz	Wings	90
05.03.	Herbert	Moors	88
05.03.	Hans Gerd	Peters	81
06.03.	Brunhild	Braun	88
06.03.	Gertrud	Dechering	88

Wir gratulieren zum Geburtstag aus der Gemeinde Herz Jesu/St. Johannes

28.01.	Gertrud	Brosch	86
28.01.	Brigitta	Quack	81
28.01.	Manfred	Wolter	84
29.01.	Renato	Marchand	89
29.01.	Josef	Martin	88
29.01.	Amelia	Pereira Candeias	86
30.01.	Maria	Peters	82
31.01.	Monika	Koch	84
01.02.	Wilhelm	Bodden	88
01.02.	Horst	Heinrichs	83
01.02.	Ulla	Kuhlen	85
01.02.	Ingrid	Radermacher	84
01.02.	Ingrid	Schmitz	80

aus der Gemeinde Herz Jesu/St. Johannes

06.03.	Helena	Malorny	83
06.03.	Heinrich	Schwarz	88
08.03.	Käthe	Baldigowski	83
08.03.	Franz-Josef	Gelißen	83
09.03.	Johannes	Baum	80
09.03.	Paul	Reinertz	87
10.03.	Edith	Gorissen	91
10.03.	Hubertina	Mirbach	86
11.03.	Renate	Hohn	82
11.03.	Gertrud	Siebmanns	92
13.03.	Gerd	Fervers	84
13.03.	Erika	Heinrichs	82
14.03.	Adelheid	Radermacher	85
14.03.	Willibald	Rix	90
16.03.	Christine	Peters	94
16.03.	Hans	Theißen	80
18.03.	Angelika	Hülsers	75
18.03.	Irmgard	Plum	87
19.03.	Maria	Dechant	84
19.03.	Catharina	Geenen	84
19.03.	Anna	Grabisch	91
19.03.	Karl	Hermanns	84
19.03.	Maria	Retz	100
19.03.	Ursula	Schlaven	82
20.03.	Hiltrud	Bomfleur	82
20.03.	Heinz-Willi	Bücker	75
20.03.	Gertrud	Geilen	99
20.03.	Monika	Monfery	82
20.03.	Rudi	Schwarz	83
21.03.	Horst	Holz	84
22.03.	Margot	Blum-Kiefer	88
23.03.	Marianne	Fels	92
23.03.	Dieter	Kremer	85
23.03.	Marianne	Maas	86
23.03.	Maria	Walter	81
24.03.	Hildegard	Bohnen	83
24.03.	Maria	Gebel	94

24.03.	Therese	Herzog	81
24.03.	Emilie	Holz	84
24.03.	Josef	Jansen	88
24.03.	Helga	Lennartz	84
24.03.	Horst	Wachsmann	87
25.03.	Hildegard	Ohlig	75
26.03.	Margret	Derwahl	86
26.03.	Hildegard	Deußen	87
26.03.	Brunhilde	Doll	81
26.03.	Dieter	Freis	89
26.03.	Christine	Tillmann	87
26.03.	Karin	Wille	84
27.03.	Annemarie	Dahmen	86
27.03.	Katharina	Streerath	90
27.03.	Lutz	Wacker	85
27.03.	Ingeborg	Wilcox	84
28.03.	Erika	Knobloch	87
28.03.	Gertrud	Norkus	80
28.03.	Josefine	Pappers	93
29.03.	Anita	Goebels	81
29.03.	Karin	Reitz	83
29.03.	Georg	Voß-Feddeck	88
30.03.	Hildegard	Fränzel	83
31.03.	Herbert	Königs	84
31.03.	Josef	Peters	89
31.03.	Margarete	Spinnen	90
03.04.	Heinz-Peter	Aldenhoven	81
03.04.	Hannelore	Conconi	83
03.04.	Karl Heinz	Hecker	86
03.04.	Ferdinand	Könen	85
03.04.	Anna	Schmitz	89
03.04.	Hans	Schmitz	90
05.04.	Margarete	Kenn	82
05.04.	Hermann	Overbeck	89
06.04.	Rita	Brüsseler	83
06.04.	Rosemarie	Sehl	88
07.04.	Jakob	Galster	84
08.04.	Rita	Giesen	81

08.04.	Brigitte	Jankowski	91
08.04.	Heinz-Peter	Kleuter	82
09.04.	Christine	Konietzny	84
09.04.	Huguette	Pitte Verehel Borrey	85
10.04.	Dieter	Schmitz	85
10.04.	Ursula	Schülgen	82
12.04.	Elsbeth	Bongartz	82
12.04.	Heinz	Junker	91
12.04.	Ursula	Pomorin	80
12.04.	Karl Heinz	Reinartz	84
13.04.	Friedhelm	Hartung	87
13.04.	Maria	Rix	87
13.04.	Eva	Rohloff-Beeck	75
14.04.	Erwin	Oppenauer	80
14.04.	Gerd-Willy	Thielen	80
14.04.	Heinz-Wilfried	Wiemers	81
15.04.	Janina	Kott	80
16.04.	Maria	De Sousa Botinas Gasp	92
16.04.	Lieselotte	Haase	92
16.04.	Agnes	Müllers	75
16.04.	Lieselotte	Schürings	87
17.04.	Rita	Dohmen	83
17.04.	Elisabeth	Scharnowski	93
17.04.	Maria	Schmitz	90
17.04.	Danica	Štimac	75
18.04.	Gerda	Groschinski	85
19.04.	Edith	Bank-Hoffmann	85
19.04.	Hiltrud	Dassen	81
19.04.	Helga	Erkens	80
19.04.	Rudolf	Klein	84
19.04.	Betti	Michels	85
19.04.	Marlene	Neuenhausen	88
19.04.	Lucia	Weishaar	81
20.04.	Barbara	Hartmann	89
20.04.	Elsbeth	Heisler	90
20.04.	Doris	Müchen	81

aus der Gemeinde Herz Jesu/St. Johannes

21.04.	Horst	Barts	83
21.04.	Gerd	Hirrop	80
22.04.	Margareta	Barts	75
22.04.	Jochen	Deisen	87
22.04.	Katharina	Schmitz	87
24.04.	Helga	Kremer	86
24.04.	Irene	Nöhlen	83
25.04.	Christine	Baum	93
25.04.	Heinz-Otto	Söhner	80
27.04.	Rudolf	Straßburger	92
28.04.	Ulrich	Berhausen	81

aus der Gemeinde St. Margareta

28.01.	Gerhard	Müller	84
30.01.	Johann	Meurer	86
31.01.	Hilde	Biazar Abady	84
31.01.	Wilhelm	Frings	75
31.01.	Rudolf	Michels	80
01.02.	Martin	Nieder	86
03.02.	Sabeeh	Markus	75
03.02.	Sabeeh	Markus	75
11.02.	Luca	Wennmacher	18
13.02.	Annemarie	Volkman	75
15.02.	Elisabeth	Glowa	87
15.02.	Heinrich	Hastenrath	87
15.02.	Hannelore	Meyer	80
16.02.	Waltraud	Romeney	84
18.02.	Maria	Müllers	90
19.02.	Theodor	Zimmermanns	86
20.02.	Karl-Heinz	Psenicka	86
21.02.	Rolf	Mocken	85
22.02.	Gisela	Fleischer	88
22.02.	Rita	Müntes	75
24.02.	Hans-Peter	Emmerich	80
28.02.	Christa	Bocks	80

aus der Gemeinde St. Margareta

04.03.	Petronella	Ameln-Haase	87
05.03.	Marga	Kneip	87
07.03.	Karin	Joeres	80
07.03.	Manfred	Kremer	81
11.03.	Christine	Kluth	91
12.03.	Marianne	Stein	86
13.03.	Anna-Maria	Granderath	75
25.03.	Renate	Schäfer	87
25.03.	Hubert	Schüler	89
25.03.	Else	Smetz	83
29.03.	Hannelore	Schablitzki	75
10.04.	Günter	Stein	85
13.04.	Maria-Anna	Schommertz	90
21.04.	Elisabeth	Scheiber	86
23.04.	Rolf	Krolik	81
27.04.	Marlene	Peters	89
27.04.	Doris	Wilms	85
28.04.	Irmgard	Müller	75


aus der Gemeinde St. Konrad

29.01.	Gottfried	Schüren	89
30.01.	Doris	Terkatz	80
31.01.	Katharina	Höttges	86
10.02.	Elisabeth	Schippers	83
15.02.	Roswitha	Kramer	80
17.02.	Josefine	Casteel	94
19.02.	Marianne	Claßen	93
21.02.	Johannes	Wieczorek	89
22.02.	Ingrid	Oest	82
23.02.	Maria Luise	Broch	88
07.03.	Doris	Dunker	88
13.03.	Heinz-Joseph	Stahl	86
14.03.	Giséle	Balbusso	81
15.03.	Helga	Steer	84
20.03.	Doris	Plum	84
27.03.	Walter	Jansen	84
01.04.	Karl	Knoben	84
02.04.	Helga	Schillbach	75
07.04.	Marianne	Scharn	94
08.04.	Lambert	Esser	89
12.04.	Alexander	Grauf	80
13.04.	Wilhelmine	Krämer	93
17.04.	Ernst	Oest	86
19.04.	Renate	Metzen	75
22.04.	Anneliese	Esser	85
27.04.	Brunhilde	Dombrowski	75

Die regelmäßigen Sonntagsgottesdienste der GdG:

samstags:	16.00h Eli	Hl. Messe
	18.00h Herz Jesu	Vorabendmesse
sonntags:	10.00h St. Margareta	Hl. Messe – an geraden Sonntagen
	10.00h St. Konrad	Hl. Messe – an ungeraden Sonntagen
	10.00h St. Konrad	Wortgottesdienst – siehe unten
	11.15h Herz Jesu	Hl. Messe

Termine			Ort	
So	28.01.	10.00	St. Konrad	Wortgottesdienst
Di	30.01.	09.45	Herz Jesu	Hl. Messe der KfD
So	04.02.	10.00	St. Konrad	Wortgottesdienst
Di	06.02	14.30	Hannes	Hl. Messe der Senioren
Mi	14.02.	19.00	Herz Jesu	Hl. Messe der Gemeinschaft der Gemeinden mit Austeilung des Aschenkreuzes
So	18.02.	10.00	St. Konrad	Wortgottesdienst
Mi	21.02.	15.00	St. Margareta	Wortgottesdienst der Senioren
Sa	24.02.	19.00	St. Margareta	Krönungsmesse der Bruderschaft
Di	27.02.	09.45	Herz Jesu	Wortgottesdienst der KfD
Mi	28.02.	14.30	St. Konrad	Hl. Messe der Senioren
Di	05.03.	14.30	Hannes	Hl. Messe der Senioren
So	10.03.	10.00	St. Konrad	Wortgottesdienst
Mi	20.03.	15.00	St. Margareta	Hl. Messe der Senioren
Do	21.03.	19.00	Herz Jesu	Bußgottesdienst
Mi	27.03.	14.30	St. Konrad	Hl. Messe der Senioren
Di	09.04.	14.30	Hannes	Hl. Messe der Senioren
So	14.04.	10.00	St. Konrad	Wortgottesdienst
Mi	17.04.	15.00	St. Margareta	Wortgottesdienst der Senioren
Mi	24.04.	14.30	St. Konrad	Hl. Messe der Senioren
So	28.04.	10.00	St. Konrad	Wortgottesdienst
Di	30.04.	09.45	Herz Jesu	Hl. Messe der Kfd

Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die jeweilige Gottesdienstordnung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Die Gottesdienste zur Karwoche und den Ostertagen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Die Gottesdienste für die Senioren sind unter Vorbehalt angegeben. Bitte informieren Sie sich auch hierzu in den jeweiligen (aktuelleren) Gottesdienstordnungen.

**Diese Firmen unterstützen unseren Pfarrbrief mit einer Spende
– bitte danken Sie es ihnen:**

Obst u. Gemüse aus heimischer Produktion von
Andreas Otten auf dem
Wochenmarkt Dienstag u. Samstag
Am Ohlerkamp, Tel.: 0 21 61 – 57 19 56

Fahrschule der Extraklasse
R o a d - R u n n e r
Dahlenerstr. 270
Telefon. RY 39 14 14 Handy: 0172/81 86 65 2

Sanitär-Heizung Brennwerttechnik Kundendienst
O v e r s b e r g
Erlenstr. 53
Telefon: 02166 / 39 03 30 Handy: 0170 207 10 84

Beerdigungsinstitut Peter Hurtz

41239 MG, Klusenstraße 36

immer erreichbar
02166/37375

Rolf Weidenbrück Norbert Patalas
Steuerberater • Vereidigter Buchprüfer
Anton-Raky-Allee 14 Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0
41812 Erkelenz Telefax: 0 24 31 / 7 59 22
www.Weidenbrueck-Patalas.de

Bestattungshaus Karl Frentzen & Winkels
Friedrich-Ebert-Straße 91-93
Wir sind für Sie da. Zu jeder Zeit.
02166-4 10 33 und 8 88 88

**Dipl.-Kfm.(FH) BENEDIKT ROEMER -
Steuerberater**
Gladbacher Straße 1 Tel.: 02161/905000
41179 Mönchengladbach Fax: 02161/584551
E-Mail: info@www.roemer-steuerberatung.de

**HILARIUS DREIMÜLLER
SPEDITION**
INH: ANDREA DREIMÜLLER
M'GLADBACH OHLERKAMP 5, Tel.: 54 14 88

Holzbearbeitung - Innenausbau
Klaus Holzweiler
Konradstr. 31
Telefon: 54 17 47





Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



QR-Code scannen
und mehr erfahren.

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-mg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Internet

www.gdg-rheydt-west.de

Pfarrbriefartikel bitte an

redaktion@herz-jesu-rheydt.de

Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss!

Den GdG-Rat erreichen Sie direkt unter

gdg-rat@gdg-rheydt-west.de

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens bei den Geburtstagsglückwünschen nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro Herz Jesu zu melden.

ACHTUNG: Die neue Kontonummer unserer Pfarre lautet:

IBAN: DE40 3706 0193 1000 9840 15

Als priesterliche Mitarbeiter sind in unserer GdG tätig:

Pfarrer Guido Helbig und Pfarrer Dr. Albert Damblon

Sonntagsgottesdienste in unserer GdG

<u>samstags</u>	16.00 h	Messe im Elisabeth KH
	18.00 h	Vorabendmesse in Herz Jesu
<u>sonntags</u>	10.00 h	Messe in St. Margareta (an jedem geraden Sonntag)
	10.00 h	Messe in St. Konrad (an jedem ungeraden Sonntag)
oder	10.00 h	Wortgottesdienst in St. Konrad (s. Gottesdienstkalender)
	11:15 h	Messe in Herz Jesu

Ausgabe des nächsten Pfarrbriefes: 28.04.2024

Redaktionsschluss: 12.04.2024

Sie erreichen unsere Seelsorger:

Pfarrer Michael Schicks

Urftstraße 218, Tel. 02166/9006972

E-Mail: Michael.Schicks@gmx.net

Gemeindereferent Albert Bettin

Am Martinshof 6, Tel. 0178/6387183

E-Mail: Albert.Bettin@t-online.de

Gemeindereferent Daniel Scherer

Am Martinshof 6, Tel. 0178/8765095

E-Mail: scherer@herz-jesu-rheydt.de

Gemeindebüro St. Konrad

im Pfarrheim, Konradstr.64, Tel 02166/3548

zurzeit nicht besetzt

E-Mail: info@herz-jesu-rheydt.de

Gemeindebüro St. Margareta

Am Hasenberg 30, Tel. 02166/3548

zurzeit nicht besetzt

E-Mail: info@herz-jesu-rheydt.de

Gemeindebüro im Begegnungszentrum Hannes

Urftstr. 222, Tel. 02166/31513, Fax 02166/127631

Mo & Mi 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: hannes@herz-jesu-rheydt.de

Pfarrbüro Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166/3548,

Fax 02166/370083

Mo, Di, Mi u. Fr: 9:00 – 12:30 Uhr

Do: 15:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info@herz-jesu-rheydt.de

Jugendhaus Am Martinshof

Leitung: Maren Offermanns

Tel. mobil: 0162 7154719

E-Mail: jam-mg@web.de

Notruf im Sterbefall (wenn kein Priester der Pfarre erreichbar ist): 0176-15224260

Taufe: bitte mindestens 1 Monat vorher mit dem Pfarrbüro Herz Jesu vereinbaren

Beichte und Gespräch:

nach Vereinbarung mit unseren Priestern